

Lieder für das vierhundertvierundneunzigste Montagsgebet am 25.8.2025

Singt heut' in fro-hen Chö - ren der Mut-ter Chri-sti Lob. Laßt
sie uns hoch ver - eh - ren, die Gott so hoch er - hob! Hei - li-ge Ma -
ri - a, hei - li-ge Ma - ri - a, sei in dei-ner Herr - lich-keit
hoch ge-lobt in E - wig-keit! Hei - li-ge Ma - ri - a, hei - li-ge Ma -
ri - a, sei ge-lobt, ja sei ge-lobt in E-wig-keit, in E - wig - keit!

2. O seligste der Frauen, du uns're Trösterin,
wir nah'n dir voll Vertrauen mit frommem Kindessinn!
Heilige Maria, heilige Maria, sei in deiner Herrlichkeit
hoch gelobt in Ewigkeit! Heilige Maria, heilige Maria,
sei gelobt, ja sei gelobt in Ewigkeit, in Ewigkeit!
3. Es hat dich Gott erhoben zu seinen sel'gen Höh'n,
wo dich nun Engel loben und jubelnd dich umsteh'n.
Heilige Maria, heilige Maria...
4. Du stehst an Gottes Throne als Himmelskönigin,
vertrittst bei deinem Sohne uns dort mit Muttersinn.
5. Du bist der Engel Wonne, dich schmückt der Glorie Kranz;
mehr als die Morgensonne strahlt deiner Krone Glanz.
6. Endlose Seligkeiten sind dort dein hoher Lohn;
mit immer neuen Freuden krönt dich dein lieber Sohn.
7. Sieh von des Himmels Höhe auf uns mit Güttigkeit;
des Höchsten Huld erflehe der ganzen Christenheit!
8. Hilf uns in allen Leiden, schütz uns in Angst und Not;
erbitte, wenn wir scheiden, uns einen sel'gen Tod!

Sei, ed - le Kö - ni - gin, ge - grüßt, o Ma - ri - a, die
 du so mild und gü - tig bist, o Ma - ri - a! Freut euch, ihr
 Che - ru - bim, lob - singt, ihr Se - ra - phim, grü - ßet eu - re Kö - ni - gin!
 Sal - ve, sal - ve, sal - ve Re - gi - na!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, o Maria,
 der Menschen und der Engel Freud', o Maria! Freut euch, ...
3. Zu dir sich wendet himmelwärts, o Maria,
 der Kinder Evas banges Herz, o Maria! Freut euch, ...
4. Erflehe von des Höchsten Thron, o Maria,
 Verzeihung uns von deinem Sohn, o Maria! Freut euch, ...
5. Bitt', daß nach dieser Lebenszeit, o Maria,
 Jesum wir schau'n in Herrlichkeit, o Maria! Freut euch, ...

Wie ehr - furchts - voll blik - ken wir auf dich hin, Ma - ri - a, du Glo - ri - en - kö - ni - gin! Die Himm - li - schen al - le, sie hul - di - gen dir und wei - hen dir gern ih - rer Glo - ri - e Zier; dich krön - te der Ew' - ge von An - be - ginn als sie - ben-fach herr - li - che Kö - ni - gin, dich krön - te der Ew' - ge von An - be - ginn als



2. D'rum siebenfach grüßet dich Herz und Sinn
und siebenfach nennt es dich Königin!
Als Fürstin der Erde dich grüßt es zuerst,
o Licht, das du Engeln viel Freude gewährst,
|: so oft sie nur wenden zu dir sich hin, Maria, der Engel Königin! :|
3. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Jungfrauen Königin!
Jungfräuliche Mutter, wie weiß ist dein Kleid,
auch nicht von dem leisesten Makel entweicht!
|: Hast immer nur Unschuld und Reinheit im Sinn,
Maria, der Jungfrauen Königin! :|
4. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Beichtiger Königin!
Wenn strahlest so herrlich der Tugenden Licht,
wer hielt wohl so heilig Gewissen und Pflicht,
|: als Kindlein schon, bis zum Grabe hin,
als du, der Bekenner Königin! :|
5. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Märtyrer Königin!
Als Christus, der Heiland, dem Tode war nah,
als blutend dein Herz den Gekreuzigten sah,
|: da machte das Schwert dich zur Märtyrin,
da warst du der Märtyrer Königin! :|
6. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, Apostelkönigin!
Als Gott auf den himmlischen Thron dich erhob,
sie knieten am Grabe und sangen dir Lob
|: und trugen's dann weit in die Ferne hin, Maria, Apostelkönigin! :|
7. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, Prophetenkönigin!
Enthüllte sich ihnen des Zukünft'gen Bild,
so sah'n sie die Mutter und Jungfrau so mild
|: und zeigten bewund'rungsvoll auf dich hin, Maria, Prophetenkönigin! :|

8. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Väter Königin!
Seit Eva gesündiget in Edens Au,
warst du die in Hoffnung ersehnte Frau;
|: Jahrtausende sehnten zu dir sich hin, Maria, der Väter Königin! :|
9. So nimm unser siebenfach Grüßen hin,
o siebenmal herrliche Königin!
Und ruft uns der Tod aus dem Elende hier,
o Königin, nimm uns hinauf dann zu dir,
|: um dort dich zu grüßen mit Herz und Sinn, Maria, du Glorienkönigin! :|

Herr - li - che Kö - ni - gin, ü - ber die Er - de hin leuch - tet und
En - gel ver - nei - gen sich, Hei - li - ge grü - ßen dich ju - belnd im
fun - kelt dein Ster - nen - ge - wand,
e - wi - gen, himm - li - schen Land, der dich er - ko-ren,
den du ge - bo-ren, Chri-stus, dein mächt - ti - ger, gött - li - cher Sohn,
reicht dir die Kro - ne vom e - wi - gen Thron.

2. Tage der Dunkelheit strahlen voll Herrlichkeit

dir als Juwelen im Krönungsgeschmeid,
die du getragen hast, bittere Leideslast,
schmückt nun mit Rosen dein goldenes Kleid,
was du erlitten, was du erstritten,
ist deine Krone, dein Zepter und Reich,
Herrin, der niemand an Herrlichkeit gleicht!

3. Königin, neige dich, Herrin, wir bitten dich,
hilf uns die Pfade des Heilandes geh'n:

Führe, du Herrscherin, führ' uns zum Heiland hin,
daß wir in Christus zum Leben ersteh'n,
in seinem Streite steh uns zur Seite,
mächtige Führerin, reich uns die Hand,
reich uns die Krone im himmlischen Land!